

## PRESSEMITTEILUNG

### Von James Cameron produziert: Doku „Titanic – Das letzte Geheimnis“ erzählt die unbekannte Geschichte von sechs Chinesen, die die Tragödie überlebten – ab 19. Dezember bei HISTORY Play

- Vor 25 Jahren kam James Camerons Erfolgsfilm „Titanic“ im deutschsprachigen Raum in die Kinos. Cameron ist auch an einer Dokumentation beteiligt, die sich mit einer bisher unbekanntem Geschichte der Titanic-Tragödie befasst: dem Schicksal von sechs chinesischen Passagieren, die das Unglück überlebten.
- Cameron fungiert bei der Doku „Titanic – Das letzte Geheimnis“ als Executive Producer und äußert sich im von Arthur Jones gedrehten Film auch vor der Kamera. Die Doku enthält zudem Ausschnitte aus dem 1997er Welterfolg.
- „Titanic – Das letzte Geheimnis“ ab kommendem Dienstag, 19. Dezember 2023, neu bei HISTORY Play, u.a. über YouTube, Amazon und Apple TV



München, 15.12.2023: Als die Titanic im April 1912 sank, kamen mehr als 700 Menschen mit dem Leben davon. Unter ihnen waren sechs chinesische Männer. Nachdem sie mit den anderen Überlebenden in New York eingetroffen waren, stießen sie auf Misstrauen und Ablehnung. Mehr noch: Weniger als 24 Stunden später verwies man sie des Landes. Schnell waren die chinesischen Überlebenden vergessen, und ihre Spuren verloren sich. Doch was wurde aus ihnen?

Dieser Frage widmet sich die Dokumentation „Titanic – Das letzte Geheimnis“ des Regisseurs Arthur Jones, der die jahrelange Spurensuche eines Forscherteams um Steven Schwankert mit der Kamera begleitete. Schwankert konnte nicht glauben, dass über das Schicksal der sechs Chinesen nichts bekannt war, und begab sich schließlich selbst auf eine Reise rund um den Globus, um die Identität der sechs Überlebenden zu klären, mehr über sie und ihre Familien zu erfahren und Nachfahren zu treffen. Im Mittelpunkt der Dokumentation steht die sehr persönliche Geschichte von Tom Fong, der bei der Beschäftigung mit der Lebensgeschichte

des eigenen Vaters realisieren muss, dass dieser seine Erinnerungen an die dramatischen Geschehnisse auf der Titanic und in der Zeit danach nicht mit dem Sohn geteilt, sie vielmehr mit ins Grab genommen hatte.

Doku-Regisseur Arthur Jones lässt auch seinen Kollegen James Cameron zu Wort kommen, der 1997 den Welterfolg „Titanic“ inszenierte. Cameron, der bei der neuen Dokumentation neben Nick

Ware als Executive Producer fungiert, filmte damals bereits eine Szene mit einem chinesischen Überlebenden, der sich auf einer auf dem Ozean schwimmenden Tür zu retten versuchte.

Seite 2

„Die globale Presse interessierte sich stets für die Titanic-Story und zeichnete jedes noch so kleine Detail nach, bis hin zur Größe der Aschenbecher in der zweiten Klasse. Aber über die Chinesen wurde nichts berichtet“, so Regisseur Arthur Jones, der mit seiner Dokumentation diese Lücke schließen möchte. „Warum wurden die Schicksale der anderen Überlebenden so gut dokumentiert, die Chinesen aber vergessen? Je mehr wir recherchierten, desto mehr vermuteten wir, dass es etwas mit den 1912 in britischen und amerikanischen Medien veröffentlichten Gerüchten zu tun hatte, die besagten, dass die sechs Männer unehrenhaft gehandelt hätten, um sich zu retten. Es waren schreckliche Anschuldigungen, die etwas über die Diskriminierung aussagen, dem eine ganze Generation von Chinesen ausgesetzt war. Ich hoffe, dass dieser Film eine angemessene Hommage an sie ist, deren Leid ein Leben lang andauerte.“

Arthur Jones lässt neben Steven Schwankert und James Cameron Angehörige der Familien der sechs chinesischen Passagiere zu Wort kommen. Schwankert und weitere Forscher, darunter Grace Zhang, Emily Yang und Matthew Baren, schildern, was den Chinesen während des Unglücks auf der Titanic geschah, und erläutern detailliert die verschiedenen Schritte der Recherchen. Regisseur Arthur Jones setzte darüber hinaus auf Interviews mit Experten, beispielsweise mit den Historikern Cheng Wei, Soo Lon Moy und Renqiu Yu, sowie auf Szenen aus James Camerons 1997er Erfolgsfilm „Titanic“ und auf Einblicke in ein CGI-animiertes Modell der Titanic, die die Macher des Videospiels „Titanic: Honor and Glory“ ermöglichten.

Die 97-minütige Dokumentation „Titanic – Das letzte Geheimnis“ (Originaltitel: „The Six: Titanic's Last Secret“) von Autor und Regisseur Arthur Jones nach einer Idee von Steven Schwankert wurde von LostPensivos Films produziert. Als Executive Producer fungieren Nick Ware und James Cameron, als Producerin Luo Tong. Die Dokumentation wurde im September 2020 fertiggestellt und im Dezember desselben Jahres auf dem Hainan International Film Festival in China sowie im Oktober 2021 auf dem Vancouver International Film Festival in Kanada gezeigt. Nach der deutschen TV-Premiere, die im vergangenen Juni auf The HISTORY Channel stattfand, ist die Dokumentation ab dem kommenden Dienstag, 19. Dezember 2023, neu bei HISTORY Play abrufbar (empfangbar über die YouTube Primetime Channels, die Amazon Prime Video Channels, die Apple TV Kanäle sowie ScreenHits TV).

Weitere Informationen zu HISTORY Play sind unter [www.history.de](http://www.history.de), [www.facebook.com/HISTORYdeutschland](https://www.facebook.com/HISTORYdeutschland), [www.instagram.com/history\\_de](https://www.instagram.com/history_de) sowie [www.youtube.com/historyde](https://www.youtube.com/historyde) zu finden.



### **Über The HISTORY Channel und HISTORY Play:**

The HISTORY Channel ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von The HISTORY Channel repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. The HISTORY Channel wird im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und setzt auf international erfolgreiche Doku-Formate wie „The UnXplained mit William Shatner“, „Great Escapes mit Morgan Freeman“ und „History’s Greatest Mysteries“. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige HISTORY-Channel-Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Wigald & Fritz – Die Geschichtsjäger“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, GigaTV bei Vodafone und Telekom empfangbar. Ausgewählte Formate sind über die VoD-Angebote der Pay-TV-Plattformen, z.B. WOW von Sky, verfügbar. HISTORY Play ist der Streaming-Channel von A+E Networks Germany bei YouTube, Amazon, Apple und ScreenHits TV und bietet monatlich neue Doku-Formate auf Abruf. Weitere Informationen: [history.de](http://history.de), [facebook.com/HISTORYdeutschland](https://facebook.com/HISTORYdeutschland), [youtube.com/historyde](https://youtube.com/historyde), [instagram.com/history\\_de](https://instagram.com/history_de) und [presse.aenetworks.de](mailto:presse.aenetworks.de)

### **Über A+E NETWORKS GERMANY:**

Die Pay-TV-Sender The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION sowie die Streaming-Channel HISTORY Play und CRIME + INVESTIGATION Play werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. Die Programmangebote von A+E Networks Germany bestehen zu einem Großteil aus eigenproduzierten Formaten des US-Medienunternehmens A+E Networks, einem international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „History’s Greatest Mysteries“, „Forged in Fire“ und „The First 48“. Zu Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“, „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. Weitere Informationen unter: [history.de](http://history.de) | [crimeandinvestigation.de](http://crimeandinvestigation.de) | [aenetworks.de](http://aenetworks.de)

### **Pressekontakt:**

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke  
Head of Press & PR  
Tel.: +49 89 208 04 81 16  
[Nicolas.Finke@aenetworks.de](mailto:Nicolas.Finke@aenetworks.de)

[aenetworks.de](http://aenetworks.de)  
[history.de](http://history.de)

